

Trinkwasser schützen - auch im Tierpark und Zoo ein wichtiges Thema

Zoologische Gärten sind für Kinder und Erwachsene ein Stück Natur und dienen dem Natur- und Artenschutz. Gerade moderne Tierparks legen großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dabei sollte man auch den Schutz des für den Menschen bereit gestellten Trinkwassers nicht vergessen.

Hier macht die Trinkwasserverordnung und die dazugehörigen Normen (z.B. DIN EN1717) klare Aussagen: Alle Installationen, die mit dem Trinkwasser zusammenhängen müssen so ausgestattet sein, dass eine negative Beeinflussung des Trinkwassers vermieden wird. Hierzu gehört vor allen Dingen die Gefahr der Rückverkeimung in das Trinkwassernetz. Die Lösung sind oft sogenannte Systemtrenner, die direkt in das Leitungsnetz eingebunden sind. Diese Systemtrenner sind bei Kontakt mit Tieren und bei unterirdischen Beregnungsanlagen nicht statthaft, denn die EN1717 stuft dieses Wasser in die Gefährdungsklasse 5 (Heizungswasser ist z.B. Klasse 4) ein. Betriebswasser der Kategorie 5 muss vom Trinkwassersystem durch entsprechende Sicherheitstrennstationen mit freiem Auslauf Typ AB oder AA geschützt werden. Der Zoo Erfurt hat im letzten Jahr 13 solcher Trennstationen installiert.

Der komplette Bericht steht im Dehoust Web unter folgendem Link http://www.dehoust.de/index.asp?art=referenz_zoopark_erfurt. Bilder stehen unter Dehoust, Pressebilder zum Download zur Verfügung.

Download **Pressebilder** unter: <http://www.dehoust.de/index.asp?art=barchiv294>

Bei Abdruck bitte Belegexemplar an folgende Adresse:

Dehoust GmbH

Frau Sylvia Zimmermann
Gutenbergstraße 5-7
D-69181 Leimen
Tel. +49 (0) 62 24 / 97 02-0
Fax +49 (0) 62 24 / 97 02-70
zimmermann@dehoust.de

DEHOUST

www.dehoust.de